



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Lungenkrebs-Früherkennungs-Verordnung

Stand vom 15.10.2024 13:49:49 bis 01.04.2025 15:43:40

Angegeben von:

SKM Consultants (R005023) am 27.06.2024

Beschreibung:

Schaffung eines rechtlichen Rahmens für die Lungenkrebsfrüherkennung bei starken Raucherinnen und Rauchern. Wir unterstützen unseren Mandaten dabei, dass die Verordnung um ein Angebot zur Raucherentwöhnung ergänzt wird, welches die therapeutischen Optionen gemäß den aktuellen medizinisch-wissenschaftlichen Leitlinien beinhaltet sowie nichtmedikamentöse und medikamentöse Maßnahmen einschließt.

Zu Regelungsentwurf

1. **Vom IV eingegebener Referentenentwurfstitel:**

Verordnung über die Zulässigkeit der Anwendung der Niedrigdosis-Computertomographie zur Früherkennung von Lungenkrebs bei Rauchern (Lungenkrebs-Früherkennungs-Verordnung)

Federführendes Ministerium: Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle RV hierzu]

Betroffene Interessenbereiche (2)

Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

Aufträge zu diesem RV (1)

1. Auftrag

Zum Zwecke der Interessenvertretung werden Gespräche mit Mitgliedern des Deutschen Bundestages sowie Vertreterinnen und Vertreter der Bundesregierung geführt. Zentrale Themen sind die Rauchentwöhnung und - in diesem Zusammenhang - Präventionsmaßnahmen, die das Thema Rauchentwöhnung adressieren können. Zweck der Interessenvertretung ist es, auf die Raucherquote in Deutschland aufmerksam zu machen und Maßnahmen zur Förderung der Rauchentwöhnung anzuregen. Im Dialog geht es um den Zeitplan und die Ausgestaltung von entsprechenden Gesetzesinitiativen. Die Positionen des Unternehmens werden den Adressaten darüber hinaus auch in schriftlicher Form übermittelt.

Auftraggeber/-innen (1):

1. Kenvue Germany GmbH

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (4):

Betraute Personen (4):

1. Saskia Stedtfeld
2. Gregor Schreiber
3. Nils Intraschak
4. Jessica Müller